

Die Polumkehr des Erdmagnetfeldes

Der Eingriff

Was würde passieren, wenn das Erdmagnetfeld in Zukunft schwächer werden oder sogar verschwinden würde? Das ist kein bloßes Gedankenspiel. Genau das geschieht nämlich gerade.

Nicht aus dem esoterischen, sondern aus dem wissenschaftlichen Umfeld kommt die Information: „Geophysikalisch betrachtet leben wir in einer äußerst interessanten Zeit“, sagt Prof. Dr. Hermann Lühr vom Deutschen Geoforschungszentrum in Potsdam (GFZ). „Die Umpolung des Erdmagnetfeldes ist überfällig und höchstwahrscheinlich schon voll im Gange.“

Eine Umpolung des Erdmagnetfeldes hat sich schon mehrfach in der Erdgeschichte ereignet. Aufgrund der magnetischen Ausrichtung der Lavagesteine beidseits des mittelozeanischen Rückens weiß man, dass sich das Erdmagnetfeld etwa alle 250.000 Jahre umkehrt. Zuletzt hat sich dieses allerdings vor etwa 780.000 Jahren ereignet.

Warum gerade jetzt wieder?

Ende Dezember 2008 wurde bekannt, dass der magnetische Schutzschild der Erde ein gigantisches Loch aufweist, das zehnmal größer ist als bisher für möglich gehalten wurde - und dies zu einem Zeitpunkt, an dem das Magnetfeld eigentlich als dicht galt.

Aus den Daten des dänischen Satelliten Oersted ergibt sich, dass sich das Magnetfeld im Südatlantik und am Nordpol bereits umgekehrt hat. Diese Regionen wirken daher wie ein Antidynamo. Das Magnetfeld dieses Antidynamos existiert gleichzeitig neben dem normalen Magnetfeld. Da ein sehr rasches Anwachsen des Antidynamos beobachtet wird, könnte dies innerhalb kurzer Zeit zu einer Umpolung des Erdmagnetfeldes führen.

Durch die Umpolung wird das Erdmagnetfeld zuerst stark geschwächt, und für einen astronomisch kurzen Moment – immerhin für ein paar Hundert Jahre – könnte es sogar weitgehend verschwinden. „Diese Schwächung des Erdmagnetfeldes kann man jetzt schon im Südatlantik und über Brasilien beobachten“, so Lühr. „Dort hat sich das Erdmagnetfeld auf einer Fläche der Größe Südamerikas in den letzten 150 Jahren um ganze 12 Prozent abgeschwächt.“

Das Erd-Magnetfeld umgibt unseren Planeten wie ein natürliches Schutzschild, schirmt uns vor gefährlicher kosmischer Strahlung ab. Verlieren wir die schützende Magnetosphäre, hätte das ein weltweites Chaos zur Folge.

Der Geophysiker Dr. Alexander Rudloff vom Deutschen Geoforschungszentrum in Potsdam (GFZ): „Wenn das Magnetfeld abgeschwächt wird oder zusammenbricht, kann das nicht folgenlos für die Zivilisation sein“.

Denn das Magnetfeld schützt vor den zerstörerischen Teilchen, die die Sonne jeden Tag auf die Erde schleudert! Wird der Magnetschild für die Sonnenteilchen durchlässig, rechnen Experten mit folgenden ständig zunehmenden Auswirkungen eines immer schwächer werdenden Erdmagnetfeldes: Funktionsstörungen und Ausfall elektronischer Anlagen und Computer, Unterbrechungen im Nachrichten- und Navigationsverkehr, Stromausfälle in der Energieversorgung und im Bahnverkehr, Mobilfunk, Rundfunk und Fernsehen fallen aus, Satelliten werden unbrauchbar, Flugzeugelektronik versagt, Öl- und Gaspipelines korrodieren, das Verkehrswesen bricht zusammen.

Die folgenden Gedanken beschäftigen sich jedoch ausschließlich mit den zu erwartenden Auswirkungen der Abschwächung des Erdmagnetfeldes auf die Gehirnfunktionen im Zusammenhang mit den aktuellen Entwicklungen, wie diese aus der Gralsbotschaft bekannt sind.

Dass sich die Erde und die Menschheit gerade jetzt in einem Prozess befindet, wie er sich zuletzt vor etwa 780.000 Jahren ereignet hat, wird man mit dem Wissen aus der Gralsbotschaft wohl kaum als eine Laune der Natur abtun.

Im Vortrag: >Das verbogene Werkzeug< aus >Nachklänge zur Gralsbotschaft< von Abd-ru-shin heißt es:

„Um den Verstand zu schärfen, trat die einseitige Züchtung des Gehirnteiles in fieberhafte Tätigkeit, welcher nur für die Grobstofflichkeit wirken muß: das Vorderhirn. Von selbst wurde dadurch der geistig *aufnehmende* Teil des menschlichen Gehirnes in seiner Tätigkeit zurückgedrängt und unterbunden. Damit war auch jedes

Verständnis für das Geistige erschwert, mit den Jahrtausenden ein *geistiges* Begreifen sogar vollständig verloren für den Erdenmenschen. Dieser steht damit nun einsam, *unbrauchbar* in der Schöpfung. Abgeschnitten von der Möglichkeit geistigen Erkennens und Aufstieges, damit abgeschnitten auch von Gott!“ Und weiter:

„Die Tatsache in aller ihrer Traurigkeit ist das Ergebnis, welches das Verhindern der harmonischen Gehirnentwicklung des anvertrauten Erdenkörpers durch den Sündenfall in seiner Folge mit sich bringen mußte! Das Verbiegen des in dieser Grobstofflichkeit notwendigen Werkzeuges durch einseitige Hochentwicklung hat sich damit gerächt. Nun steht der Mensch mit seinem grobstofflichen Werkzeug, seinem Erdenkörper, *unharmonisch* in der Schöpfung, unfähig für die Aufgabe, die er darin erfüllen soll, unbrauchbar dafür durch sich selbst.

Um diese Wurzel alles Übels aber wieder auszurotten, dazu gehört ein Eingriff Gottes!“

Kommt dieser Eingriff mit der Abschwächung des Erdmagnetfeldes?

1992 wurde eine wichtige Erkenntnis zum Magnetsinn des Menschen publiziert. Forscher des Californian Institute of Technology in Pasadena konnten im Gehirnmateriale von Verstorbenen Magnetitkristalle in beträchtlicher Anzahl nachweisen. Die meisten Regionen des Gehirns enthielten 5 Mio. Magnetitpartikel pro Gramm Hirngewebe. Die Magnetit-Kristalle im Gehirn des Menschen bilden Leitbahnen für die Gehirnfunktion des Menschen.

Ihre magnetische Energie erhalten die Magnetitkristalle des Gehirns vom Erdmagnetfeld. Von dieser Energie ist die Intensität der bioelektrischen Gehirnfunktionen abhängig. Daher wird das immer schwächer werdende Erdmagnetfeld zwangsläufig zu einer nachlassenden Aktivität des Gehirns führen.

Kann dieser von der Natur jetzt wieder einmal nach mehreren hunderttausend Jahren eingeleitete Prozess der Abschwächung des Erdmagnetfeldes und der anschließenden Polumkehr der >Eingriff< sein, den Abdur-shin mit den oben zitierten Worten ankündigt: „Um diese Wurzel alles Übels aber wieder auszurotten, dazu gehört ein Eingriff Gottes!“

Denn parallel zu der zunehmenden Abschwächung des Erdmagnetfeldes nimmt die hochenergetische kosmische Strahlung zu. Wenn dieser Anstieg - z.B. die Komponente der Schumann-Frequenzen - so weiter geht, kann das sehr positive Auswirkungen auf unsere geistige Entwicklung haben. Da das Gehirn auf äußere Energien und Schwingungen, für die es empfänglich ist, mit einer umfangreichen Neuorganisation seiner inneren Schaltkreise reagiert, werden sich auch unsere Gehirne auf einer höheren Schwingungsebene neu organisieren. Man spricht hierbei von einem das Bewusstsein erweiternden Effekt, der durch die sich langsam auf ein höheres Niveau entwickelnden Schumann-Frequenzen gefördert wird.

Um diesen Entwicklungsprozess - in dem wir uns bereits befinden - verständlicher zu machen, kann man sich folgendes vorstellen: angenommen, die derzeitigen Frequenzen der Stromversorgung, der Mobilfunk-Kommunikation und der Rundfunk- und Fernseh-Sender werden kontinuierlich angehoben, ohne dass wir etwas daran ändern können. Und ohne persönliche Mitteilung an jeden Einzelnen.

Manche elektrischen Geräte werden auch noch bei 55 Hz, bei 58 Hz funktionieren. Die meisten Geräte werden spätestens bei 60 Hz nicht mehr funktionieren. Entweder werden die Radios, Handys und Elektrogeräte an die neue Frequenz der Stromversorgung angepasst, oder sie sind nur noch Schrott.

Das ist im übertragenen Sinne die Situation, in der sich die gesamte Menschheit zur Zeit befindet. Entweder wir passen unsere persönliche Wahrnehmungsfähigkeit bzw. Empfindungsfähigkeit an die sich seit Jahrzehnten immer schneller verändernden geistigen Umweltbedingungen an, oder wir stehen hilflos wie Taube und Blinde in dieser Welt. Denn auf den alten Frequenzen des Erdmagnetfeldes wird immer schwächer und dann gar nicht mehr gesendet; stattdessen immer stärker und irgendwann nur noch auf den Frequenzen der hochenergetischen kosmischen Strahlung und der „neuen“ Erde.

Wer nicht rechtzeitig zur Kommunikation und Information auf die neuen, höheren Frequenzen umschaltet, dem fehlen dann lebenswichtige Informationen. Die im Gang befindliche Umpolung des Erdmagnetfeldes wirkt wie eine enorme Antriebskraft für einen inneren geistigen Polprung in jedem Menschen.

Nutzen wir sie!